



Titelfoto: zVg  
Thomas Blättler

# Ein Echo aus den Alpen

Hauptversammlung des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes in Schwanden GL,  
Freitag, 15. November 2024

- ▶ Alexander Rösli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Agrarsoziologie an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

# Ein Echo aus den Alpen

- ▶ **Das Projekt**

«Motiviertes und treues Alppersonal - Rahmenbedingungen für den Arbeitsort Alp»

- ▶ **Ein Echo von wem?**

Teilnehmende an der Umfrage und den Interviews

- ▶ **Das Echo**

Resultate aus Umfrage und Interviews

- ▶ **Wie weiter?**

Nächste Schritte und erste Ideen



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Das Projekt

«Motiviertes und treues Alppersonal - Rahmenbedingungen für den  
Arbeitsort Alp»

# Hintergrund des Projekts

**Der Alpwirtschaft fehlt ausreichend qualifiziertes, langjähriges Personal.**

- ▶ Wie kann die Alpwirtschaft genügend und qualifiziertes Personal rekrutieren bzw. ausbilden?
- ▶ Wie kann eine einzelne Alp die Personalwechsel minimieren?



# Projektteam und Projektpartner



Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband  
Société suisse d'économie alpestre  
Società svizzera di economia alpestre



Sandra Contzen, Alexander Rösli, Michael Feller, Thomas Blättler

Selina Droz, Karin Ehrensperger

## Begleitgruppe:

- ▶ Matthias Grossmann, Leiter Fachstelle Alpwirtschaft, INFORAMA BE
- ▶ Theo Pfyl, alpwirtschaftlicher Berater, Landwirtschaftliche Beratung Römerrain SZ
- ▶ André Summermatter, Berater Alpwirtschaft VS
- ▶ Frédéric Ménétrey, Direktor Freiburgerische Landwirtschaftskammer, Vorstand Freiburger Alpwirtschaftlicher Verein, FR
- ▶ Pierre Praz, Experte Berghilfe
- ▶ Daniel Mettler, Gruppenleiter ländliche Entwicklung AGRIDEA
- ▶ Maximilian Meyer, Forschungsstation Alpwirtschaft Agroscope
- ▶ Andrea Koch, Fachbereich Direktzahlungsgrundlagen, BLW

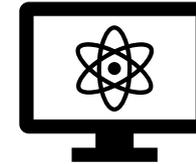
# Ziele des Projekts

## Zwei Ziele:

- ▶ Das Projekt möchte Wissen zur Verfügung stellen, um ideale Rahmenbedingungen für die Loyalität von Alppersonal schaffen zu können.
- ▶ Das Projekt möchte Grundlagen zur Förderung von möglichen Erwerbsskombinationen (Alp- und Nebensaison) erarbeiten.

# Vorgehensweise im Projekt

- ▶ **1. Schritt: Eine Online-Umfrage beim Alppersonal**



- ▶ **2. Schritt: Interviews mit Alppersonal**



- ▶ **3. Schritt: Workshop mit Alpverantwortlichen und Personen aus der Branche**





Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Ein Echo von wem?

Teilnehmende an der Umfrage und den Interviews

# Ein Echo von wem?

20% haben Kinder

**Ausbildung:**  
37% Tertiärabschluss  
35% landwirtschaftliche Ausbildung  
60% Alpwirtschaftliche Kurse

**Geschlecht:**  
56% Frauen  
43% Männer

**Anzahl Personen:**  
366 bei Umfrage  
(23 Interviews)

**Herkunft:**  
2/3 aus der Schweiz  
1/3 aus Nachbarländern

**Ø-Alter:**  
39.7-jährig

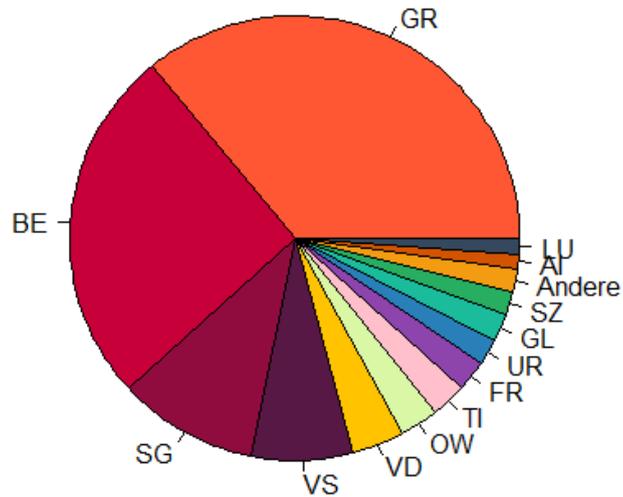
**Landwirtschaftsbezug:**  
38% ohne starken Bezug  
28% starken Bezug  
28% auf einem Betrieb aufgewachsen

**Ø-Anzahl Alpsommer:**  
6.38

**Ø-Anzahl Alpen:**  
3.08

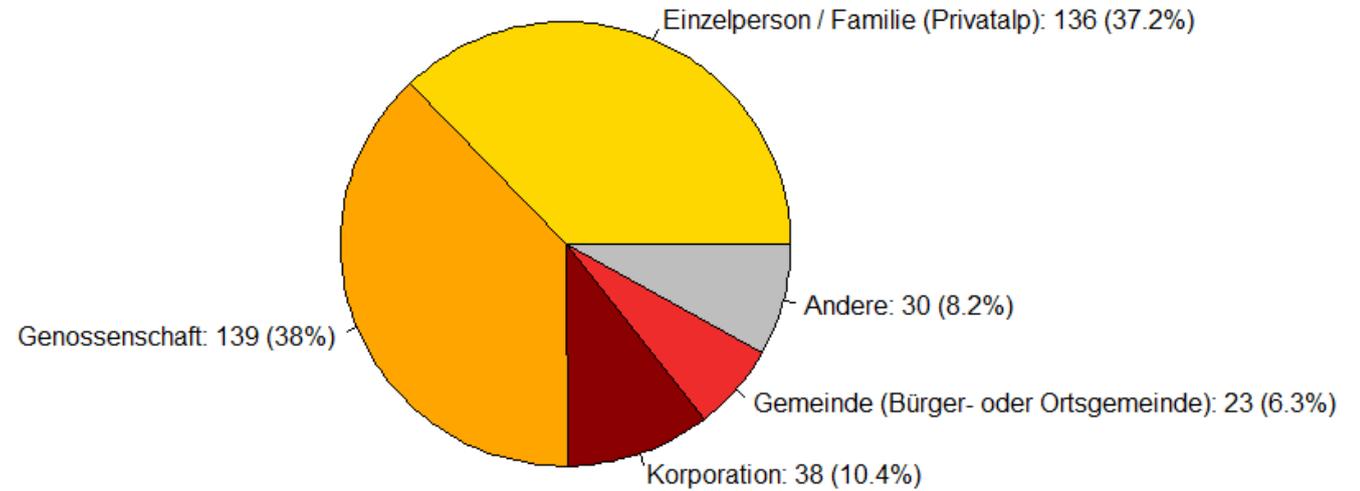
# Ein Echo von wo?

Alpen der Teilnehmenden nach Kanton



GR: 128 (35.3%)  
BE: 92 (25.3%)  
SG: 36 (9.9%)  
VS: 26 (7.2%)  
VD: 13 (3.6%)  
OW: 10 (2.8%)  
TI: 9 (2.5%)  
FR: 8 (2.2%)  
UR: 7 (1.9%)  
GL: 7 (1.9%)  
SZ: 6 (1.7%)  
Andere: 6 (1.7%)  
AI: 4 (1.1%)  
LU: 4 (1.1%)

Wer war Ihr Arbeitgeber auf der letzten Alp?





Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

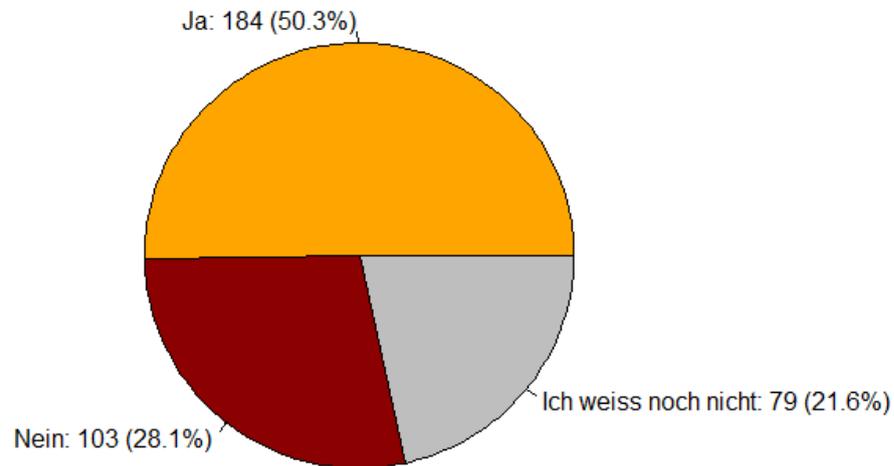
# Das Echo

Resultate aus Umfrage und Interviews

# Alp-Rückkehr

n = 366

Werden Sie nächstes Jahr wieder auf eine Alp gehen?



## Gründe, **nicht** mehr auf **eine** Alp zu gehen

- ▶ Hauptgründe:
  - veränderte Lebensbedingungen  
→ Familiengründung/Einschulung/  
Betriebsübernahme/Jobwechsel etc.
  - Arbeitssituation ausserhalb der  
Alpsaison
- ▶ Weitere Gründe:
  - Arbeits- und  
Anstellungsbedingungen
  - Alpverantwortliche

← **Alpexterne  
Faktoren**

← **Alpinterne  
Faktoren**

# Alp-Rückkehr

## Gründe, **nicht** mehr auf **dieselbe** Alp zu gehen

n = 184

### ▶ Hauptgründe:

- Interesse an anderen Strukturen oder Regionen
- Alpverantwortliche und Alp-Team / Alpleben

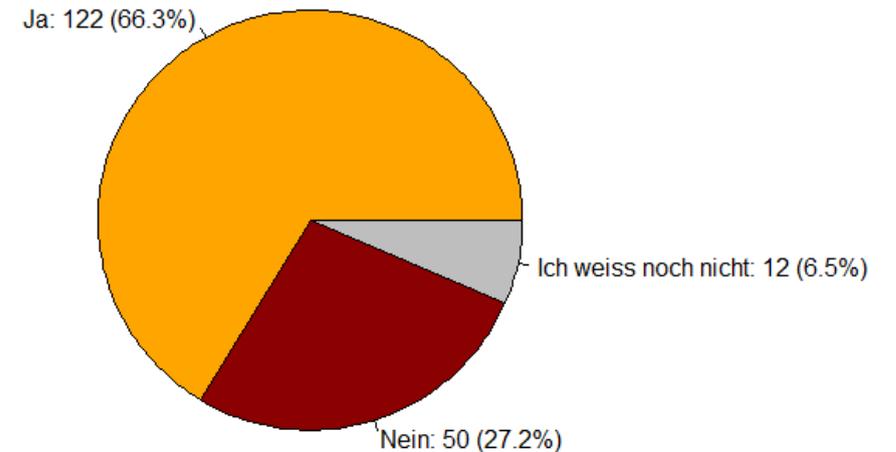
← *Alpexterne Faktoren*

← *Alpinterne Faktoren*

### ▶ Weitere Gründe:

- Arbeits- und Anstellungsbedingungen

### Werden Sie nächstes Jahr wieder auf dieselbe Alp gehen?





# Bewertung der letzten Alp

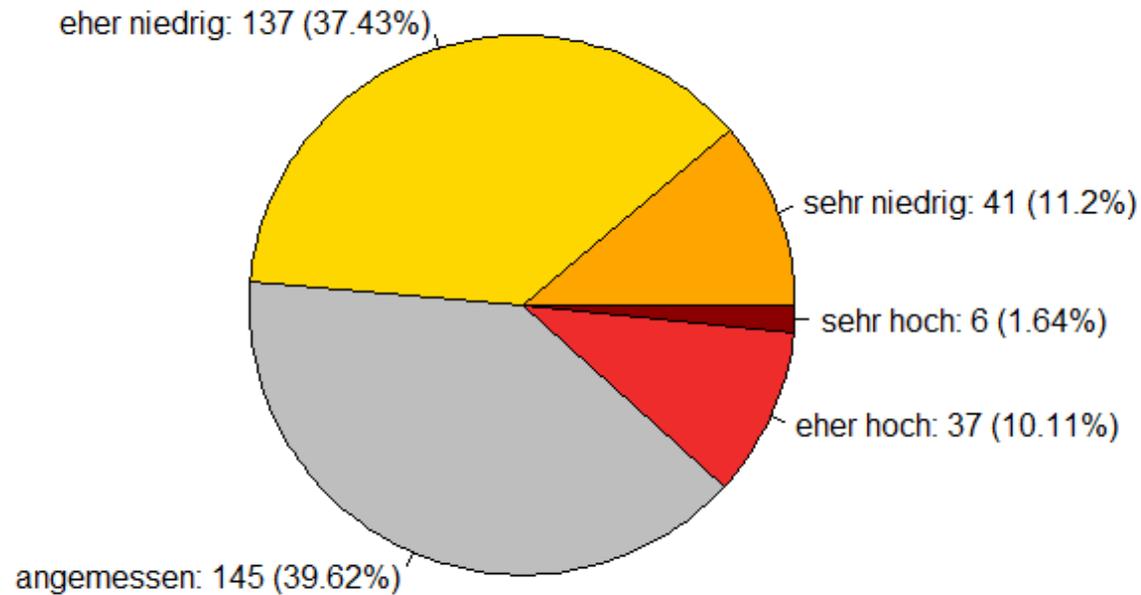
Rückkehr auf eine Alp				
Bewertung	Rückkehr: Ja	Rückkehr: Nein	Differenz absolut	Differenz %
Alp-Team	4.28	4.38	0.11	2.5%
Erschliessung & Lage	4.22	4.21	-0.02	-0.4%
Alpverantwortliche	4.20	4.05	-0.15	-3.7%
Arbeitsbedingungen	4.16	3.98	-0.18	-4.4%
Wohngebäude	3.98	3.95	-0.03	-0.7%
Alpleben	3.98	3.80	-0.17	-4.4%
Ökonomiegebäude	3.87	3.81	-0.06	-1.6%
Anstellungsbedingungen	3.73	3.67	-0.05	-1.5%
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>4.05</b>	<b>3.98</b>	<b>-0.07</b>	<b>-1.7%</b>

1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = genügend / 4 = gut / 5 = sehr gut

Rückkehr auf dieselbe Alp				
Bewertung	Rückkehr: Ja	Rückkehr: Nein	Differenz absolut	Differenz %
Alpverantwortliche	4.57	3.39	-1.18	-25.9%
Alp-Team	4.49	3.73	-0.76	-17.0%
Arbeitsbedingungen	4.33	3.80	-0.53	-12.3%
Erschliessung & Lage	4.33	4.09	-0.24	-5.5%
Alpleben	4.17	3.54	-0.63	-15.1%
Wohngebäude	4.07	3.84	-0.23	-5.5%
Ökonomiegebäude	3.96	3.70	-0.26	-6.5%
Anstellungsbedingungen	3.82	3.52	-0.30	-7.9%
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>4.22</b>	<b>3.70</b>	<b>-0.52</b>	<b>-12.2%</b>

# Alp-Lohn

## Wie schätzen Sie Ihren letzten Alp-Lohn ein?



- ▶ Der Alp-Lohn bleibt ein Thema für das Personal.
- ▶ Es scheint tendenziell wenig Lohnprogression für mehr Alperfahrung zu geben.

# Funktionen, Alp-Typen und Kantone

Gesamtbewertung der letzten Alp und Rückkehrquote nach Funktionen		
<i>1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = genügend / 4 = gut / 5 = sehr gut</i>		
Funktion	Bewertung	Rückkehrquote
Mutterkuhhirt:in	4.21	58%
Senn:in	4.04	43%
Kuhhirt:in	4.01	38%
Zusenn:in	3.99	43%
Jungvieh-/Rinderhirt:in	3.96	57%
Ziegenhirt:in	3.87	59%
Schafhirt:in	3.75	74%

➔ **Alp-Typ:** Die Bewertung (3.86) und die Rückkehrquote (44.85%) auf Privatalpen sind tiefer als auf Gemeinschaftsalpen (z.B. Genossenschaftsalpen: 4.14 / 50.36%).

➔ **Kantone:**

Graubünden (8.01 Alpsommer, Rückkehrquote 57%, Bewertung 4.03),

Bern (3.89 Alpsommer, Rückkehrquote 38%, Bewertung 3.90),

St. Gallen (7.28 Alpsommer, Rückkehrquote 69%, Bewertung 4.14).

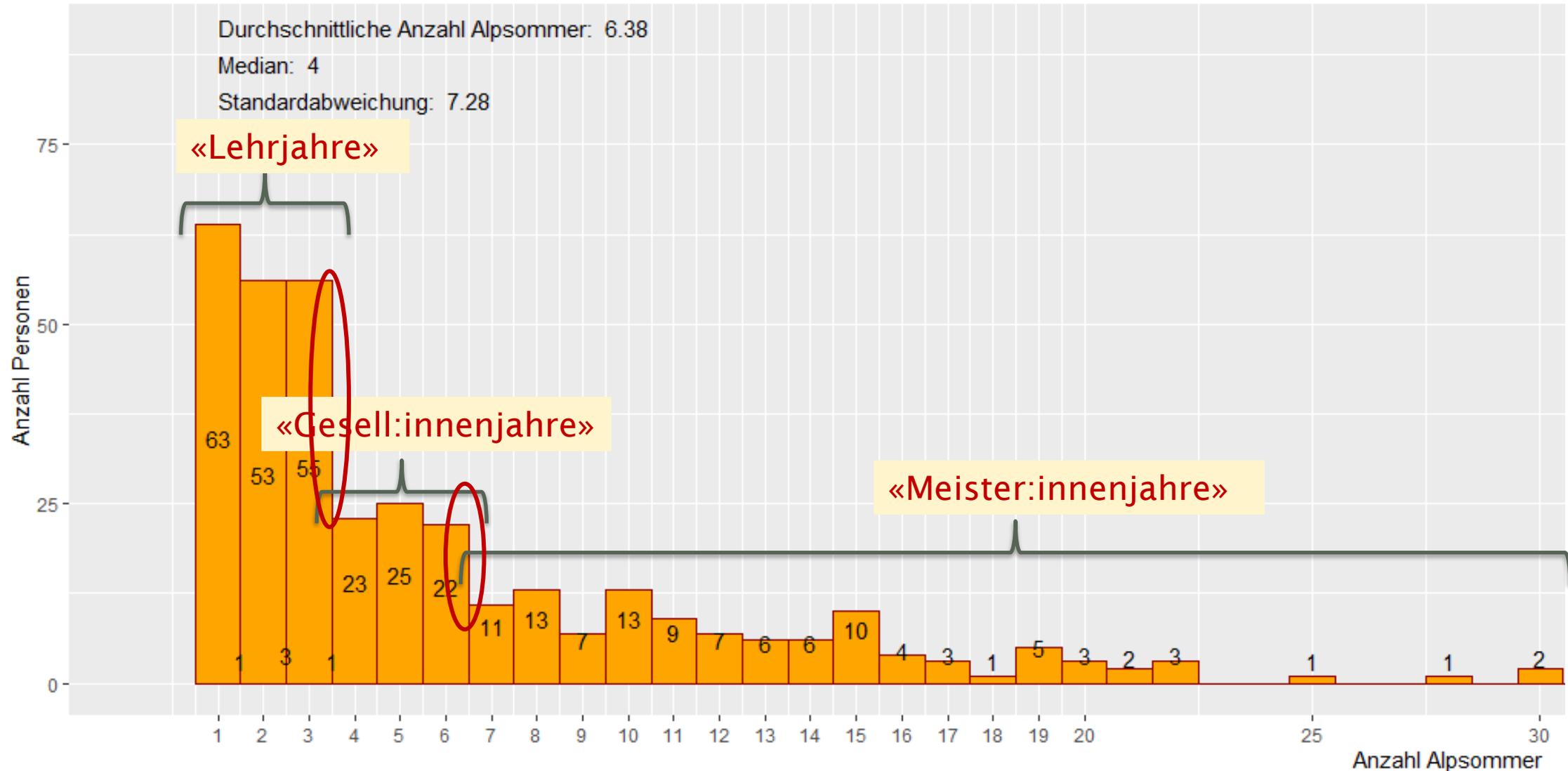
# Alp-Rückkehr

- ▶ **Alpexterne Faktoren:** Die Hauptargumente der befragten Personen bei einer Nicht-Rückkehr / Unsichere Rückkehr sind die **Lebens- und Arbeitssituation.**
- ▶ **Alpinterne Faktoren:** Ebenfalls wichtig Faktoren für die befragten Personen bei einer Nicht-Rückkehr bzw. Rückkehr sind die **Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, die Alpverantwortlichen und das Alp-Team.**
- ▶ **Tendenz:** In der Vergangenheit stand zunächst die Qualität der Ökonomiegebäude, dann die Qualität der Wohngebäude im Fokus, heute rückt die Personalführung in den Vordergrund.  
Der Alp-Lohn bleibt ein Dauerthema.



# Das Alpwerk als Handwerk – Erwartungen und «Alp-Biografien»

Anzahl Alpsommer



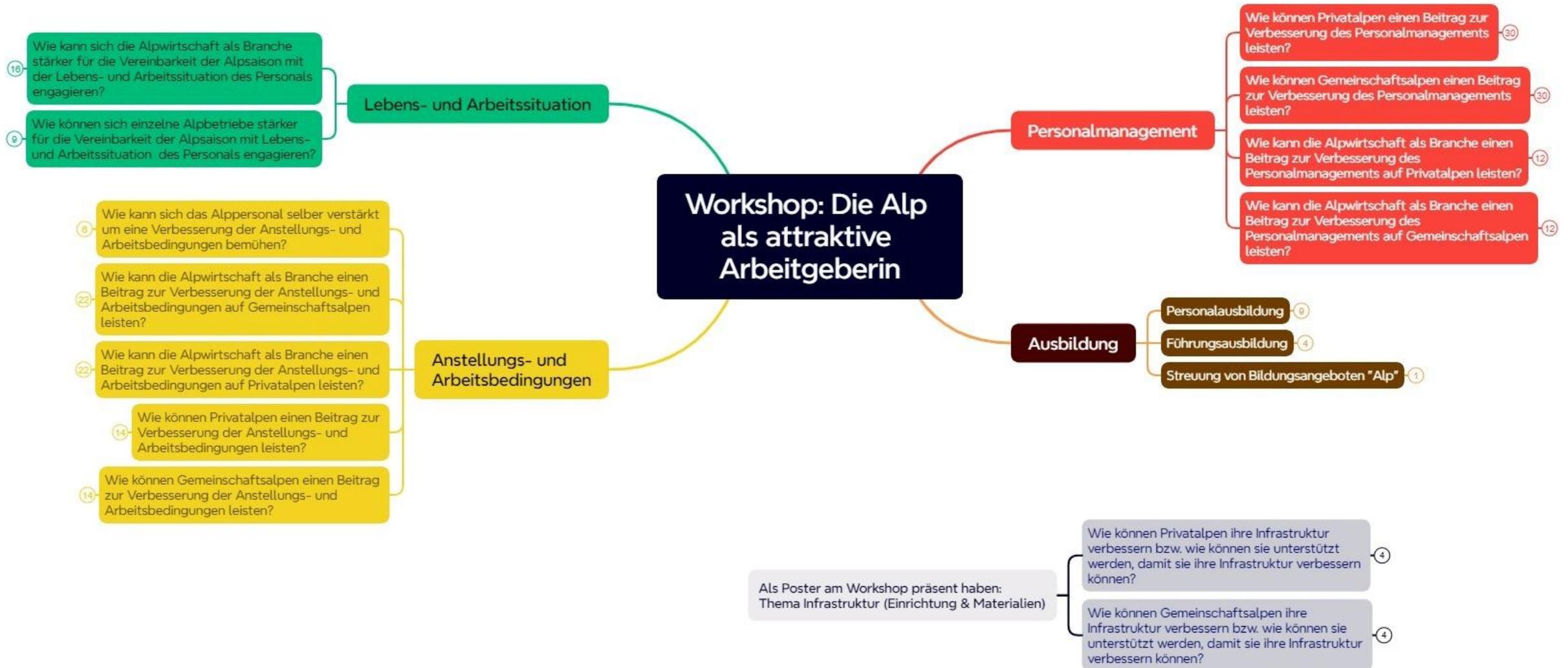


Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Wie weiter?

Nächste Schritte und erste Ideen

# Workshop mit Alpverantwortlichen und Personen aus der Branche im Januar 2025



Presented with **xmind**



Weitere Fotos:  
© Lena Rief

## Ein Echo aus den Alpen

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!